



© Lookphotos: S. Lubenow

### **Radeln am Kanal**

Die 325 km lange Route entlang des Nord-Ostsee-Kanals (NOK) zwischen Brunsbüttel und Kiel-Holtenau kommt ohne große Erhebungen aus, und man kann nebenbei »Pötte kieken« – von Kreuzfahrtriesen bis zu Containerschiffen aus aller Welt. Dazu Schleusen, Brücken, Häfen und die Weite der norddeutschen Landschaft. Natürlich kann man auch auf kurze Touren gehen. Hilfreich dabei: die vielen Kanalfähren, die Fahrräder und Autos gratis übersetzen.

■ [www.nok-route.de](http://www.nok-route.de)



© mauritius images: imageBROKER/Reinhard Pantke

## **2** **Sunset-Cruise in der City**

Direkt an der Kiellinie, der großen Flaniermeile der Landeshauptstadt, befindet sich das »Camp 24/7«, das in der Sommersaison (ab Mai) verschiedenste Segelkurse anbietet. Für Kinder gibt es vier- oder fünftägige Opti-Kurse für 50 €. Beliebt bei Erwachsenen zum Schnuppern: Der »Sunset-Sailing-Törn« (p.P. 25 € inkl. Skipper). Sympathisch: Das Projekt wurde einst für die Kieler Olympia-Bewerbung im Jahr 2012 geplant. Aus Olympia wurde zwar nichts, doch das Camp blieb bestehen.

■ [www.camp24-7.de](http://www.camp24-7.de)



© mauritius images: imageBROKER/Reinhard Pantke

### **3 Aufrecht auf dem SUP**

An sonnigen Tagen füllen sich die Buchten der Ostsee mit Katamaranen, Kitesufern und immer mehr SUPs. Das Surfen mit Paddel erlebt seit Jahren einen Boom, der ungebrochen scheint. Wer es mal selbst probieren möchte: Das sympathische Team der »WackerBay« in Wackerballig bei Gelting bietet Einsteigerkurse an (2 Std. 45 €) oder verleiht die komplette Ausrüstung (1 Std. 15 €). Auf dem flachen Wasser dieser schön gelegenen Bucht kann man auch diverse weitere Surfkurse buchen.

■ Strandweg 1 c, 24395 Gelting, Tel. 01 62/541 64 41, [www.wackerbay.de](http://www.wackerbay.de)

# Impressionen von Schleswig-Holsteins Ostseeküste

## Meer, Wind und Wellen – die blaue Versuchung

*Entlang ihrer Küste zeigt sich die Ostsee mal lieblich, mal wild – und immer enorm vielseitig*



© Lookphotos: S. Lubenow

*Schmuckes Strandbild: der Leuchtturm Falshöft an der Flensburger Außenförde*

**»Das Meer ist keine Landschaft, es ist das Erlebnis der Ewigkeit.«**

Thomas Mann (1875–1955), aus: »Lübeck als geistige Lebensform«

Man kann sich die Ostsee als eine Lady vorstellen. Etwas launisch bisweilen, aber ungeheuer verführerisch. An sonnenhellen Tagen leuchtet sie in einem betörenden Tiefblau, Möwen ziehen ihre Kreise über den glitzernden Wellen, die weißen Segel der Jachten schmücken die Ostsee als eines der schönsten Segelreviere Europas. Sogar Karibik-Gefühle kann sie wecken, denn an manchen ihrer weißen Strände schimmert sie türkisgrün im flachen Wasser über weichen Sandbänken ...



## **Badeparadies Lübecker Bucht**

Herrliche 536 Küstenkilometer dieser Lady gehören zu Schleswig-Holstein. 137 Kilometer davon entfallen auf die Schlei, 71 Kilometer umrunden die Insel Fehmarn. Und diese Küste hat es in sich. Mondän erscheint sie an der Lübecker Bucht; hier huldigt man ihrer Schönheit angemessen mit Fünfsternehotels, edelster Gastronomie, Beach-Lounges, Jetski und schicken Strandpromenaden. Die Strände hier sind feinsandig und ziemlich breit – und doch kann es in den Sommermonaten in diesem verführerischen Badeparadies bisweilen eng werden.



© Lookphotos: O. Bathke, Olaf Malzahn

*Windjammerparade bei der Kieler Woche (links), Erinnerung an die Hanse in Lübecks Hansemuseum (rechts)*

## **Lübecks Glanz und Kieler Stolz**

Die zwei Großstädte der südlichen Ostseeküste könnten unterschiedlicher kaum sein. Die stolze Hansestadt Lübeck mit ihren weltberühmten Kulturdenkmälern, den gotischen Kirchen, den engen Gassen und geheimen Gängen strahlt die erhabene Gemütlichkeit einer UNESCO-Welterbestätte aus. Zwischen (Thomas) Mann und Marzipan fügt sich sogar das topmoderne Europäische Hansemuseum harmonisch in die urbane Kulisse ein.

Großstädtischer gibt sich die Landeshauptstadt Kiel. Zwar fehlt hier weitgehend die gediegene Backstein-Pracht, dafür spürt man einen Hauch von Weltläufigkeit, wenn die großen Fähren, die Container- und die Kreuzfahrtschiffe im Hafen anlegen oder aus dem Nord-Ostsee-Kanal bei Holtenau in die offene Ostsee auslaufen. Ganz besonders natürlich im Juni, wenn zur »Kieler Woche« Segler aus aller Welt eintreffen und Millionen Besucher in die Stadt strömen. Das Wasser prägt die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt.

## **Im Land der Dörfer, Schlösser und Höfe**

Wer es weniger turbulent mag, fährt an die langen Strände zwischen Hohwacher Bucht und Laboe. Oder gleich auf die Insel Fehmarn. Mit rund 2100 Sonnenstunden im Jahr zählt Fehmarn zu den sonnenreichsten Regionen in Deutschland. Landeinwärts macht die Ostseeregion mit ihren Seen, Wäldern und